

Liegnitz.

3 1/2 % Stadt-Anleihe von 1878 von noch M. 137 800 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1879 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. 1 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Breslau mit 3 1/2 % Anleihe von 1886 zus. notiert.

3 1/2 % Stadt-Anleihe von 1880 von noch M. 211 500 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1881 ab durch Verl. im Juni per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1 % u. Zs.-Zuwachs von 1881—1920; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Breslau mit 3 1/2 % Anleihe von 1886 zus. notiert.

3 1/2 % (urspr. 4 %) Stadt-Anleihe von 1886 von noch M. 353 800 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1 % von M. 819 100, 1 1/2 % von M. 90 000, 2 1/2 % von M. 90 900 u. Zs.-Zuwachs von 1886 ab bis spät. 1926; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Liegnitz: Stadtkasse; Breslau: E. Heumann. Kurs in Breslau Ende 1897—1912: 99.75, 98, 93, 91.50, 98.50, 99.10, 99.60, 99, 98, 96.75, 94.75, 93.50, 96, 95, 96.50, 95.50 %.

3 1/2 % Stadt-Anleihe von 1892. M. 1 308 500 in 2 Serien, die I. Serie, bis April 1895 4 %, umfasst M. 1 000 000; die II. Serie = M. 1 100 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 1 1/2 % u. Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 1./7.; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Liegnitz: Stadtkasse; Berlin: Deutsche Bank; Breslau: E. Heumann. Aufgelegt: Die I. Serie als 4 % am 3./11. 1892 zu 102.25 %, die II. Serie als 3 1/2 % am 28./3. 1893 zu 97.50 %. Kurs in Berlin Ende 1893—1912: 95.80, 100.50, 101.80, 100.50, —, —, —, —, 96.10, 98.75, 99.10, 98.50, —, 95.25, 93.75, 92.80, 94.50, —, 95.80, 95 %.

4 % Stadt-Anleihe von 1910 (lt. Priv. v. 19./7. 1909). M. 1 438 800 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 2 % u. Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1910) per 1./4. des folg. Jahres in längstens 28 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 31./3. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Liegnitz: Stadthauptkasse, Commandite des Schles. Bankvereins, Dresdner Bank Filiale, R. G. Prausnitzer Nachf., Selle & Mattheus; Berlin: Deutsche Bk.; Breslau: Schles. Bankverein, E. Heumann, Dresdner Bank. Aufgelegt in Berlin 1./2. 1910 M. 1 500 000 zu 101 %. Kurs in Berlin Ende 1910—1912: —, 99.50, 95.75 %.

4 % Stadt-Anleihe von 1913 (lt. Priv. v. 8./5. 1913). M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: 2 % u. Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verlos. im Nov. per 1./3. des folg. Jahres in längstens 28 Jahren. Zahlst.: Liegnitz: Stadthauptkasse, Commandite des Schles. Bankvereins, Dresdner Bank Fil. Liegnitz, Schles. Handels-Bank A.-G. Fil. Liegnitz; Berlin: Deutsche Bank, Dresdner Bank; Breslau: Schles. Bankverein, Dresdner Bank Fil. Breslau, Schles. Handels-Bank A.-G., E. Heumann. Aufgelegt in Berlin 24./6. 1913 M. 3 000 000 zu 94 %.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.). Auf gekündigte, aber nicht rechtzeitig eingelöste Teilschuldverschreib. werden 2 % Deposit-Zs. jährlich, beginnend vom Ablauf eines Vierteljahres seit Fälligkeit seitens der Stadt vergütet.

Limburg a. d. Lahn.

3 1/2 % abgestempelte Stadt-Anleihe von 1879, allmählich von 4 1/2 % seit 1./7. 1896 auf 3 1/2 % herabgesetzt. M. 600 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1882—1920 durch halbj. Verl. Zahlst.: Limburg: Stadtkasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Mitteld. Creditb.

3 1/2 % abgestempelte Stadt-Anleihe von 1887, seit 1./7. 1896 von 4 % auf 3 1/2 % herabgesetzt. M. 170 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch halbjährige Verl. von 1888—1915. Zahlst.: Limburg: Stadtkasse; P. P. Cahensly, Heinr. Trombetta; Berlin u. Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank. Kurs in Frankf. a. M. für beide Anl. Ende 1891—1912: 102, 102, 102, 102.50, 102, 101, 101, 100.70, 95, 91.10, 95, 98.20, 98, 97.80, 98, 94.50, 92, 92, 93, 94, 92.50, 92 %.

Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J.

Lindau i. Bodensee.

Stand: Gesamte Stadtschuld: ca. M. 2 044 565. — Rentierl. u. unrentierl. Vermögen: M. 4 151 595.

4 % Stadt-Anleihe von 1899. M. 450 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1910 durch Verl. am 1./1. per 1./7. mit jährl. 1 % u. Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; vom 1./1. 1910 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Eingef. in München im Okt. 1899. Kurs in München Ende 1899—1912: 100.75, 100.50, 101.20, 102, 103.40, —, —, 100.80, 98.50, 99.50, 100, 99.80, 99, 97.50 %.

4 % Stadt-Anleihe von 1900. M. 350 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Unverlosbar u. unkündbar bis 1./1. 1910; von dieser Zeit ab durch Verl. am 1./1. per 1./7. mit jährl. 1 % u. Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; Verstärkung u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Eingef. in München im Mai 1900; Kurs mit Anleihe von 1899 zus. notiert.

4 % Stadt-Anleihe von 1903. M. 350 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1913 ab durch Verl. am 1./1. per 1./7. mit jährl. 1 % u. Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; vom 1./1. 1913 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Eingef.